

NEIDLING

Aktuell

www.neidling.spoe.at

Unser Bundeskanzler Werner Faymann...



Franz Kranabetter, Bundeskanzler Werner Faymann, Franz Diendorfer und GR Thomas Slansky

...war am 10. August im Dunkelsteiner Wald zu Gast. Eine Delegation der SPÖ-Neidling freute sich, unseren Bundeskanzler persönlich zu treffen. Wir wünschen ihm und uns alles Gute für die Nationalratswahl am 29. September. Möge der alte und neue Bundeskanzler wieder Werner Faymann heißen!



Kulturvernetzung NÖ lädt ein: Tage der offenen Ateliers

Landesweit nehmen mehr als 1000 Künstlerinnen und Künstler teil und bieten einen hervorragenden Überblick über die gesamte Bandbreite des künstlerischen Schaffens in Niederösterreich.

In unserer Gemeinde nimmt die Künstlerin Hannelore Mann an dieser Aktion teil und freut sich, Ihnen ihre Werke zu zeigen.

Adresse:

Hannelore Mann
Dietersberg/Sonnweg 5
3110 Neidling

Ihre Arbeiten: Grafik, Holzschnitt, chinesische Kalligraphie
als zusätzliche Aktivitäten bietet die Fam. Mann lyrische Lesungen und Hausmusik an.

Öffnungszeiten

Sa, 19. Okt 13: 14 - 18 Uhr

So, 20. Okt 13: 10 - 12 Uhr

So, 20. Okt 13: 14 - 18 Uhr

Unsere nächsten Veranstaltungen

Samstag, 26. Oktober 2013: **Wandertag**

Sonntag, 8. Dezember 2013
Neidlinger Advent

Wir laden Sie schon jetzt herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ-Gemeinderatsfraktion der Marktgemeinde Neidling, vertreten durch GGR Maria Hromeczek, Goldeggerbachstraße 2, 3110 Neidling. Druck: Eigene Vervielfältigung auf 100% Recyclingpapier.

Firma Rosenbauer, Pultendorf lädt herzlich ein zum

Tag der offenen Tür Werkerweiterung Neidling/Pultendorf

Freitag, 4. Oktober 2013, 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 5. Oktober 2013, 09:00 - 15:00 Uhr

Erleben Sie im Rahmen der Eröffnung des Zubaus des Rosenbauer Standortes in Neidling die Meilensteine der Entwicklung der Kompaktfahrzeuge. Erinnern Sie sich zurück an die Highlights der vergangenen Jahrzehnte und blicken Sie bei einem informativen Vortrag in die Zukunft der Feuerwehr.

Es erwartet Sie:

- Umfangreiche Fahrzeugausstellung: Die Entwicklung der Compact Line von 1990 bis 2013
- Neuheiten aus den Bereichen Flughafenlöschfahrzeuge und Hubrettung
- Die neuesten Produkte aus dem Bereich der Ausrüstung
- Fachausstellung Halterungssysteme COMFORT
- Fachvortrag zum Thema: „Megatrends und ihre Auswirkungen auf die Feuerwehren“
- Werksführungen und Besichtigungen der über 10.000 m² großen Fertigungsfläche
- Gewinnspiel mit attraktiven Preisen
- Buffet und Getränke

Melden Sie sich bitte bis Freitag, 20.9.2013 an.



Quelle: Homepage der Fa. Rosenbauer

Herzliches Danke!



GR Manfred Walter, Josef Speiser, GR Brigitte Klammer bedankten sich bei Herrn Speiser für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde.

Im Jahr 2008 wurde eine langjährige Forderung der SPÖ-Neidling endlich in die Tat umgesetzt:

Das Altstoffsammelzentrum am Areal des ehemaligen Sägewerkes Frank wird eröffnet. Seit dem Start am 15.11.2008 wurde die Sammelstelle von Herrn Josef Speiser perfekt betreut. Seine Umsichtigkeit, seine aufrichtige Freundlichkeit, und seine uneigennütige Hilfsbereitschaft wurden von der Bevölkerung sehr geschätzt. Hr. Speiser hat nun leider am 23. Juli 2013 seine Tätigkeit beim ASZ aus persönlichen Gründen beendet. Einen Nachfolger gibt es im Moment noch nicht. Die beiden Gemeinderäte Manfred Walter und Brigitte Klammer bedankten sich für die fast fünfjährige Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit. Wir wünschen Herrn Speiser weiterhin alles erdenklich Gute!

**Kommentar von
GGR Maria Hromecek
Vorsitzende der SPÖ Neidling**

Familienfreundlich...

.... ist das nicht, was die ÖVP in Neidling soeben macht.

Der Elternbeitrag für den Kindergartenbus wird von 144 Euro auf 240 Euro pro Kind und Kindergartenjahr angehoben. Für ein Geschwisterkind werden 180 Euro berechnet. Eine Familie mit zwei Kindergartenkindern zahlt - sofern sie den Bus in Anspruch nehmen - 420 Euro nur dafür, dass die Kinder in den Kindergarten kommen. Der Betrag rechnet sich ohne Umsatzsteuer, die kommt da noch dazu. Nun ist es aber nicht so, dass die Fahrtkosten von einem Jahr auf das andere extrem explodiert wären. Die Fa. Temper kann nichts dafür, die Fahrten werden weiterhin wie bisher gut, fair und korrekt verrechnet.

Der Gemeinde sind aber die Kosten ca 12.000 Euro pro Jahr plötzlich zu hoch und bittet daher die Eltern kräftig zur Kassa.

...ist das nicht, was in Afing soeben leider nicht passiert:

Ein Zebrastreifen wird gefordert und wie es aussieht, leider vergeblich. Es handelt sich um die Kreuzung Friesinger Straße/Pultendorfer Straße/Afinger Hauptstraße. Viele besorgte Eltern haben Angst, dass ihre Kinder beim Überqueren der Straße überfahren werden könnten. Das ist eine begründete Sorge. Erst kürzlich ist an dieser Kreuzung wieder ein Unfall passiert.

Der Blick nach Karlstetten zeigt, was in anderen Gemeinden möglich ist: Der Fußgängerübergang vor der Volksschule und vor der Hauptschule wurde rechtzeitig vor Schulbeginn frisch gestrichen, in den Farben rot-weiß.

....ist das nicht, was die ÖVP auf Bundesebene vorhat.

Das Pensionsantrittsalter für Frauen soll angehoben werden. Wenn Frauen immer länger arbeiten müssen, so wird ihnen Familienzeit genommen. Wenn ein Pflegefall eintritt, oder wenn die Enkelkinder zu betreuen wären - das geht dann halt alles nicht mehr. Abgesehen von der eigenen Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität, die allesamt stark beeinträchtigt wären.

...ist, bei der Nationalratswahl am 29. September die Stimme der SPÖ zu geben.

Aktuelles aus der Gemeinde

Aus dem Kindergarten



Für die neue 3. Gruppe im Kindergarten werden Materialien im Wert von ca. 8.900,- Euro angeschafft. Die Nachmittagsbetreuung der Volksschule ist in die Musikschule übersiedelt. Der Elternbeitrag für den Kindergartenbus wurde von 144 Euro auf 240 Euro

(!) pro Kind und Kindergartenjahr angehoben. Für ein Geschwisterkind werden 180 Euro seitens der Gemeinde verlangt. Dieser Betrag wurde allein mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. Die SPÖ hat gegen diese enorme Erhöhung gestimmt.

Aus der Musikschule

Die Nachmittagsbetreuung der Volksschule ist in die Musikschule eingezogen. Der Musikschulunterricht findet unter anderem jetzt auch im Werkraum der Volksschule statt. Zumindest steht in diesem Raum jetzt auch das weiße Klavier.



Aus dem Gemeindeamt



Frau Theresia Schmalek - sie hat bisher am Gemeindeamt der Marktgemeinde Neidling das Meldeamt betreut - geht mit 1.10.2013 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute bei bester Gesundheit.

Initiativantrag

Für einen Zebrastreifen in Afing

Über 70 Personen aus Neidling - vorwiegend Eltern aus Afing - haben unterschrieben, dass in Afing bei der Bushaltestelle zwischen dem Haus Temper und Pultendorfer Straße ein Zebrastreifen kommen soll. Erst kürzlich ist an dieser gefährlichen Kreuzung wieder ein Unfall passiert, mit erheblichem Sachschaden, aber zum Glück ohne Personenschaden.

Wenn die Kinder aus dem Schulbus aussteigen (rechte Straßenseite beim Haus Temper) müssen viele die Straße überqueren zu den neuen Häusern in der Pultendorfer Straße. Da kommt es oft zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Natürlich wollen die Eltern die bestmögliche Sicherheit für ihre Kinder und fordern vehement einen Zebrastreifen. Was in vielen anderen Orten möglich ist, scheint bei uns in Neidling ein Spießbrutenlauf zu werden. Auf Grund der Initiative der Bevölkerung hat es eine Verkehrszählung gegeben. Ob der gewünschte Zebrastreifen auch tatsächlich kommt, scheint aus heutiger Sicht fraglich. Der Bürgermeister zeigt wenig Verständnis. Er nimmt diesen Initiativantrag nicht ernst genug, in dem er erklärt, dass er für die Landesstraße nicht zuständig ist.



Aus dem Archiv: Eine gestellte Szene aus Neidling, Winter 2010. Zwischen der Bushaltestelle und dem Gemeindeamt wird immer wieder - leider vergeblich - ein Zebrastreifen gefordert, denn dort überqueren viele Kinder die Straße. Muss wirklich immer erst etwas Schreckliches passieren, bevor sich etwas zum Positiven verändern kann?

Aktuelles aus der Gemeinde

Tagesmarkt

Der traditionelle Kleintiermarkt ist von Afing nach Watzelsdorf übersiedelt und heißt jetzt Tagesmarkt. Am Parkplatz vor dem Gh Heinzl werden jeden vierten Sonntag im Monat von 9-11.00 Uhr Kleintiere zum Kauf angeboten. Außerdem wird die Angebotspalette Monat für Monat mit selbstgemachten Produkten aus der Region erweitert. Nächster Termin: Sonntag, 22.9.2013

Lustiges Video

Die halbe Theatergruppe hat mitgewirkt. Das Ergebnis erhält das Prädikat "sehenswert". Es handelt sich um das Video "Nolz, ein ganz normaler Tag...", zu sehen auf der Homepage der Firma Nolz. Sehr lustig, kreativ, gute Schauspieler (Andreas Habinger und Albert Seltenheim in Höchstform!) sowie ein guter Filmschnitt machen aus diesem Video mehr als bloße Firmenwerbung.

Übernahme

Rudolf Heinzl jun. hat mit 1.9.2013 den elterlichen Betrieb übernommen. Rudolf Heinzl jun. ist 28 Jahre jung. Er ist nun der neue Chef der Fleischhauerei, des Großviehhandels und des Gasthauses.

Wir wünschen dem Jungunternehmer alles Gute und viel Erfolg!

Volksschule Neidling



1. Reihe v. l. nach rechts: Thomas Marchart, Moritz Ertel, Johanna Schneeweiss, Noel Galijasevic, Nico Karner

2. Reihe v. l. nach rechts: Selina Hoffmann, Kilian Kern, Dominik Haidinger, Raphael Wagner
VL Sonja Geppel, VS Dir. OSR Leopoldine Fischlmair

Die erste Klasse der Volksschule Neidling startete heuer mit 9 Schülerinnen und Schülern. Ihre Lehrerin ist Frau Sonja Geppel. Die Volksschule wird insgesamt mit vier Klassen geführt. Der beliebte Lehrer Bernhard Moser hat Neidling auf eigenen Wunsch leider verlassen und ist jetzt Schulleiter der Volksschule St. Andrä/Traisen.

Die neue Lehrkraft an der Volksschule Neidling ist Frau Teresa Haftner. Sie unterrichtet die dritte Klasse. Wir wünschen allen Lehrkräften und allen Schülerinnen und Schülern ein schönes und erfolgreiches Schuljahr 2013/2014.

Ein Fest für Freunde



Am 31. August 2013 fand im Hause Diendorfer in Watzelsdorf ein Grillfest für Freunde statt. Es war ein kleines Dankeschön an alle Helfer, Mitarbeiter, Freunde und Nachbarn.

Der Hausherr konnte unter anderem auch Abg. z. NR Anton Heinzl und LA Heidemaria Onodi herzlich willkommen heißen. Die Gäste unterhielten sich prächtig, erfreuten sich an

der ausgezeichneten Bewirtung und nutzten den lauen Sommerabend noch lange zu vielen Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön den Gastgebern Elisabeth und Franz Diendorfer!

Nationalratswahl 2013

Allgemeines

Am **29. September 2013** findet die nächste Nationalratswahl statt. Der Nationalrat übt gemeinsam mit dem Bundesrat die Gesetzgebung des Bundes aus. Seine Gesetzgebungsperiode beträgt fünf Jahre. Nach jeder Nationalratswahl wird auch die Bundesregierung neu gebildet. Zur Wahl zu gehen und sich politisch zu beteiligen bedeutet, die Zukunft Österreichs entscheidend mitzubestimmen.

Neuerungen bei der Nationalratswahl 2013

Vergabe von drei Vorzugsstimmen

Bei der Nationalratswahl 2013 kann **erstmalig auch auf Bundesebene** eine Vorzugsstimme für eine Kandidatin/einen Kandidaten vergeben werden. Somit können (müssen aber nicht) **insgesamt drei Vorzugsstimmen** vergeben werden, nämlich für Bewerberinnen/Bewerber auf der Bundesparteiliste (neu), der Landesparteiliste und der Regionalparteiliste. Hat eine Kandidatin/ein Kandidat eine genügend hohe Anzahl an Vorzugsstimmen erhalten, so kommt es zu einer Vorreihung auf der Liste, zumeist auf den ersten Listenplatz.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger**, die am Wahltag das **16. Lebensjahr vollendet** haben und **nicht** wegen einer gerichtlichen Verurteilung **vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht sind nach aktueller Rechtslage nur jene Personen, die wegen bestimmter Taten zu einer bestimmten Freiheitsstrafe rechtskräftig verurteilt worden sind und bezüglich derer die Richterin/der Richter auf Ausschluss vom Wahlrecht entschieden hat. Wenn die Strafe vollstreckt, d.h. „abgesessen“ ist, wird auch das Wahlrecht wieder gewährt.

Wählen mit Wahlkarte

Wahlberechtigte, die voraussichtlich **am Wahltag verhindert** sein werden, ihre Stimme in ihrem Wahllokal abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Ebenso haben Wahlberechtigte, denen der **Besuch des zuständigen Wahllokals unmöglich** ist (z.B. gebrechliche Personen oder Häftlinge), einen solchen Anspruch. Mit der Wahlkarte kann die Stimme dann vor einer Wahlbehörde (d.h. in einem Wahllokal bzw. vor einer besonderen Wahlbehörde) oder mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde) abgegeben werden.

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in der die wahlberechtigte Person in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt, um einen **schriftlichen Antrag** (dazu zählt auch der Online-Antrag) auf Ausstellung einer Wahlkarte zu stellen, ist der **25. September 2013, 24 Uhr**. **Mündlich** kann der Antrag bis spätestens **27. September 2013, 12 Uhr**, gestellt werden. Ebenfalls bis 27. September 2013, 12 Uhr, kann ein Antrag schriftlich gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist. **Telefonische Anträge sind nicht möglich**. Bei der Antragstellung muss die **Identität** nachgewiesen werden.

Wahlhandlung

Bitte nehmen Sie die vom Gemeindeamt ausgesandte Verständigung und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Das erleichtert die Arbeit der Wahlbehörde bei der Stimmabgabe am Wahltag und vermeidet lange Wartezeiten vor der Wahlzelle. Herzlichen Dank!



Bundeskanzler Werner Faymann und Bundesministerin Gabi Heinisch-Hosek

Viel für die Menschen erreicht ...

Österreich hat die letzten Jahre trotz Finanz- und Wirtschaftskrise gut gemeistert. Das ist vor allem dem SPÖ-Regierungsteam zu verdanken. Bei der **Beschäftigung** sind wir **Europameister**, das **Schulsystem** wurde **modernisiert**, **Spekulant**en und große **Vermögen** werden **stärker besteuert**.

In vielen anderen Ländern herrscht Massenarbeitslosigkeit, es gab Kürzungen bei den Pensionen und im Sozialbereich – all das wurde bei uns verhindert, ein großer Erfolg der SPÖ!

... und noch viel für sie vor!

Zeit zum Rasten gibt es nicht! Die SPÖ will den „rot-weiß-roten“-Erfolgskurs fortsetzen, denn es gibt noch viel zu tun: Es braucht **leistbare Wohnungen**, mehr **Arbeitsplätze** mit **vernünftigem Einkommen** und **Millionäre müssen einen fairen Beitrag** für die Allgemeinheit **leisten**!

Bundesministerin Gabi Heinisch-Hosek – unsere starke Stimme in der Regierung

Gabi Heinisch-Hosek ist eine wichtige Stütze in der Bundesregierung und eine starke Vertreterin der NiederösterreichInnen. **Unterstützen Sie Gabi Heinisch-Hosek** bei der Nationalratswahl am 29. September **mit Ihrer Vorzugsstimme**!

Für St. Pölten geht **NR Anton Heinzl** bei der Nationalratswahl ins Rennen, auch ihn können Sie **mit Ihrer Vorzugsstimme unterstützen und direkt wählen**!

So wählen Sie richtig:

Ihre STIMME für die SPÖ und drei KandidatInnen

1. SPÖ ankreuzen
2. Werner Faymann reinschreiben
3. Gabi Heinisch-Hosek reinschreiben
4. Anton Heinzl ankreuzen



„Ich will, dass es künftig mehr leistbaren Wohnraum gibt, die Menschen Arbeitsplätze mit vernünftigem Einkommen haben und dass unser Sozialsystem weiter ausgebaut wird. Deshalb kandidiere ich für die SPÖ, weil sie sich für diesen Weg und die Anliegen der Menschen einsetzt.“

- Anton Heinzl



**Raiffeisenbank
Region St. Pölten** 

**Das neue staatliche
Pensionskonto!**

Wenn's um Ihre sorgenfreie Pension geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Mit der Einführung des neuen staatlichen Pensionskontos ab 2014 wird die Berechnung Ihrer gesetzlichen Pension verständlich, transparent und nachvollziehbar. Gerne sind wir Ihnen jetzt schon beim Neueinstieg behilflich und zeigen Ihnen auch Möglichkeiten zum Schließen Ihrer persönlichen Versorgungslücke in der Pension.
www.rbstp.at

Das „neue Pensionskonto“
Nehmen Sie jetzt schon Einblick in Ihr staatliches Pensionskonto, wir zeigen Ihnen wie!

Bankstelle Neidling Mo bis Fr
Tel.: 05-95005-7300 08:00 bis 12:30 Uhr
Mail: info@rbstp.at Mo, Mi und Fr
14:00 bis 16:00 Uhr

RUDOLF
HEINZL GASTHAUS 

**4.10. - 13.10.2013
Schlachtwoche**

**3.11. - 10.11.2013
Martiniganslessen**

Autobus-Transport-Erdbewegung
www.temper-austria.com

TEMPER

**Afinger Hauptstraße 9
3110 Afing**
Telefon: 02741/8342 Fax DW 4
e-mail: temper@turbo.at

**Gasthaus
Jachs**

Neidlinger Ortsstraße 29
3110 Neidling
Tel.: 0 27 41 / 8287

Wildspezialitäten ab 28.9. bis 3.11.2013

Vorschau:
Martiniganslessen im November

Hier könnte Ihre
Werbung stehen.

Info: 0664/5154545
Hr. Thomas Slansky berät Sie gerne.

 **Mit sicherer Hand
für Österreich.**



Neuigkeiten aus Neidling
finden Sie im Internet unter

www.neidling.spoe.at

Schauen Sie sich das an.
Ein Besuch lohnt sich!

Kinderfreunde Neidling



Find me on
facebook

Schiffahrt am 8. September 2013



Auf dem Weg nach Ybbs (Gruppe von links nach rechts sitzend): Anton, David und Lukas Rathner, Julia Kastner, Lisa und Leonie Ratzinger, Beatrix Rathner; Stehend: Stefan Rixinger, Michael Rathner, Inge Walter und Daniela Rathner

Am 8.9. wurde der wegen Hochwasser verschobene Kinderfreunde-Familienausflug nachgeholt. 1300 Teilnehmer trafen sich in der Wachauarena in Melk und starteten mit drei Schiffen in Richtung Ybbs.

An Bord gab es viele Spielstationen und an Deck konnte man das traumhafte Wetter und die tolle Aussicht genießen. Das Schiff zu erkunden und dem Kapitän einen Besuch abzustatten durfte natürlich auch nicht fehlen.

Auch Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek war unter den Fahrgästen und stand allen Interessierten Rede und Antwort.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem Konzert von Kinderliedermacher Bernhard Fibich traten die Kinderfreunde wieder die Heimreise mit den Schiffen an.

Ein rundum gelungener und gut organisierter Familienausflug, bei dem die Kinder im Mittelpunkt standen, ging für alle viel zu schnell zu Ende.



Schleusenausfahrt bei der Heimfahrt in Richtung Stift Melk. Es war ein schöner erlebnisreicher Ausflug bei herrlichem Sonnenschein.



PENSIONISTEN- STAMMTISCH

Rückblick: Ausflug Dürnröhr und Heldenberg



Der Stammtisch besichtigte am 01. Juli die Müllverbrennungsanlage in Dürnröhr und das Oldtimermuseum am Heldenberg.

Die Müllverbrennungsanlage ist die größte und modernste Anlage Europas. Im sogenannten "Besuchergang" wird die Anlage erklärt. Man kann aber auch im Müllbunker den zu verwertenden Müll und den Beschickungsvorgang desselben betrachten.

Der Besuch des Oldtimermuseums am Heldenberg hat nicht nur Männerherzen höher schlagen lassen. Die ausgestellten Fahrzeuge sind nämlich originalgetreu restauriert und fahrbereit. So mancher konnte sich nur schwer vom Museum trennen.

Grillfest am 2. September 2013



Frau Lechner und Frau Köstner sind in ihrem Element.

Auch bei den Pensionisten gibt es einen Schulanfang!

Am 02. September wurde im Zuge des Stammtisches im Hause Diendorfer gegrillt. Die Stimmung der Teilnehmer war in Hochform. Bei hervorragend schmeckenden Koteletts und Bratwürsten und natürlich gutem Wein wurde lange gefeiert.

Beim Pensionistenstammtisch sind ALLE Pensionistinnen und Pensionisten mit PartnerIn, egal welchen Alters, sehr herzlich eingeladen. Die bisherigen Stammtische wurden von den TeilnehmerInnen gut besucht und aktiv mitgestaltet.



PENSIONISTEN- STAMMTISCH

Vorschau

Der nächste Stammtisch findet am 7. Oktober statt. Am Programm steht eine Wanderung in der "Ahrenberger Kellergasse" und zum "Korkenzieher". Die Wanderung endet mit einem Heurigenbesuch.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr von Afing und den vereinbarten Einstiegstellen.

Ab 4. November wird der Stammtisch wieder im Gasthaus Jachs abgehalten.

Tagesausflug am 12. Oktober 2013 in das THAYATAL



Kleiner Fluss, ganz groß: Das Waldviertel entlang der romantischen Thaya ist ein Landstrich von unendlicher Vielfalt.

Die einzigartige und unberührte Naturlandschaft entlang der Thaya ist zum Nationalpark Thayatal erklärt worden. Dieser Nationalpark ist grenzüberschreitend. Er befindet sich auf tschechischem und österreichischem Staatsgebiet. In Österreich ist er der kleinste Nationalpark. Die Thaya war und ist seit Jahrhunderten die natürliche Grenze zwischen Österreich und Böhmen/Mähren bzw. heute zu Tschechien.

Abfahrt: 7.00 Uhr von Afing und den vereinbarten Einstiegstellen

Wir fahren von Afing über Krems und Horn nach Geras (kurzer Aufenthalt) und Felling (Besichtigung der Perlmutter-Drechserei). Anschließend Weiterfahrt nach Drosendorf (Stadtrundgang mit Führung im historischen Stadtkern).

Drosendorf ist die einzige Stadt Österreichs, die heute noch von einer knapp 2 Kilometer langen und vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Nach dem Mittagessen treten wir über Hardegg, Pulkau, Maissau und Krems die Heimreise an. Der Ausflug endet wie immer bei einem Heurigen.

Fahrpreis inklusive der Eintrittspreise 25,00 Euro. Eine gute Fahrt wünscht die SPÖ Neidling.

Anmeldung bei allen Funktionären oder bei Franz Diendorfer, Tel. 02741/8565 bzw. 0664/4024662

Herzlichen Glückwunsch!



GR Manfred Walter, Franz Kranabetter, der Jubilar Johann Kranabetter (50. Geburtstag) und Johann Diendorfer. Wir wünschen weiterhin alles Gute!

SPÖ Neidling lädt herzlich ein zum

FLOH MARKT

in Afing, am Gelände der Fa. Temper
Sonntag, 22. September 2013
8.00 - 14.00 Uhr



**Wir freuen uns auf
zahlreichen Besuch**

Veranstalter: SPÖ Neidling, vertreten durch
GGR Maria Hromecek, Goldeggerbachstr. 2
3110 Watzelsdorf, Druck: Eigene Vervielfältigung
Zugestellt durch Post.at - Gruppe

Was Sie nicht mehr brauchen, kann uns helfen!

Wir bitten Sie, zu diesem Flohmarkt etwas beizusteuern.
Kleinere Sachspenden können am Samstag, den 21. September 2013
von 9.00 bis 16.00 Uhr abgegeben werden, oder Sie rufen die
Tel. Nr. 0676 / 73 16 783 (Maria Hromecek), damit wir die Sachen
abholen können.

Abholtage ist der 21. September 2013

Kleider, Schuhe, Kinderspielzeug, Bücher, Haushaltgeräte, Werkzeug,
Handarbeiten, Ziergegenstände, Schallplatten, Ansichtskarten,
Zeitschriften, Bilder, usw...

**Achtung: Leider können wir keine TV-Geräte, Kühlschränke und
Gefriergeräte übernehmen!**

Die Fa. Temper stellt freundlicherweise das Areal zur Verfügung,
hat aber mit der Organisation des Flohmarktes nichts zu tun.
Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maria Hromecek, Tel.: 0676 / 73 16 783